

## Vorstand

Präsidium:	Joachim Schott	032 653 39 18
Vizepräsidium:	Christine Dürig	
Kasse:	Stefan Hofstetter	
Sekretariat:	Claudia Lanthemann	
Technische Leitung:	Vakant	
Hauptjugileitung:	Michelle Mühlethaler	
Koordination:	Ruedi Schaad	
Redaktion:	Christoph Hofstetter	

# NEWSLETTER

Juni 2019

## Inhalt

### Vorwort

Herbstwanderung der Ehrenmitglieder  
Unihockeyturnier Ins  
ElKi-Turnen  
Trainingslager Frutigen  
Estrichentrümpelung  
Mitgliederbeitrag 2019  
Vorstandsmitglied stellt sich vor  
Vereinsnachrichten

### Vorwort

*Der Höhepunkt für uns Turner und Turnerinnen steht nach 6 Jahren wieder an: Das Eidgenössische Turnfest.*

*Mehr als 65'000 Teilnehmer und voraussichtlich 100'000 Zuschauer werden vom 13 bis 23 Juni in Aarau erwartet.*

*Besonders freut mich, dass neben 32 Aktiven und 11 Männer auch 55 Jugendliche des TVL die Reise auf sich nehmen werden.*

*Bereits vor der diesjährigen Turnfestsaison standen diverse sportliche und natürlich auch gesellige Anlässe auf dem Programm.*

*Ich wünsche viel Spass beim Lesen.*

*Christoph Hofstetter, Redaktor*

### Herbstwanderung der Ehrenmitglieder 11.10.18

Diesen Herbst war Dotzigen der Ausgangspunkt der Wanderung. Die Wanderroute führte uns von Dotzigen der renaturisierten alten Aare entlang nach Studen ins Restaurant Florida.

Die 33 angemeldeten Wanderer trafen sich am 11. Oktober pünktlich und vollzählig auf dem Bahnhofplatz in Lengnau.

Nachdem sich alle begrüsst hatten, verschoben wir uns auf das Perron 1 und warteten abfahrtsbereit auf den aus Grenchen ein-fahrenden Regio 7622. Dieser verliess Lengnau um 12.55 Uhr und brachte uns nach Biel. Auf Gleis 9 sollte uns der fahrplanmässig geplante Zug nach Busswil bringen. Dieser hatte aber Verspätung! Weil wir in Busswil nur ein Zeitpolster von 4 Minuten zum Umsteigen hatten vermuteten wir den Anschlusszug in Busswil zu verpassen. Nach gut 10 Minuten erhielten wir via Lautsprecher die Nachricht, dass ein Ersatzzug bereitgestellt sei und wir die Weiterreise fortsetzen könnten. Zu diesem Zeitpunkt war sicher, dass die Beförderung bis Busswil sichergestellt war. Aber stand in Busswil auch ein Zug nach Dotzigen bereit? 6 Minuten später war alles klar. Kein Zug in Busswil, nächste Abfahrt Richtung Dotzigen in 60 Minuten!

Wie heisst's so schön: Der Kluge reist im Zuge! Leider galt das für heute nicht. Nach kurzer Beratung entschieden wir uns die Reiseroute zu ändern. Die geplante Wanderzeit und das geplante Apèro sollten in der neuen Route realisierbar bleiben. Vom Bahnhof aus marschierten wir der Bahnhofstrasse entlang und folgten dem Bahndamm bis zur alten Aare die in einem Waldstück ruhig dahin floss. Dem Waldrand folgend erreichten wir das Restaurant Seeteufel, überquerten die alte Aare und bogen in den Aareweg ein. Die Wanderroute führte uns nun am linken Aareufer entlang ins Schwadernauer Grien bis zum Forsthaus der Burgergemeinde Schwadernau. Hier trafen wir Vreni Blunier und Paul Heiniger. Sie hatten die Gläser mit

**CSL Behring** **Markthof Metzger**  
Lengnau *ächtquet!*

edlem „Traubensaft“ gefüllt, verschiedene Snacks bereitgestellt und luden uns zum Apèro ein. An den massiven Tischen setzten wie uns für einen Moment nieder, liessen die Ruhe der prächtigen Waldlichtung auf uns wirken und sangen die uns bekannten Turnerlieder aus voller Brust. Es war wunderbar!



Wir danken Vreni und Paul für das Zubereiten und dem TVL für das offerierte Apèro recht herzlich.



Nach den Momenten der Geselligkeit und des Gedankenaustauschs standen wir vor der Kamera zu einem Gruppenbild zusammen und nahmen anschliessend den letzten Teil der Wanderung ins Restaurant Florida unter die Füsse. Mit etwas Verspätung erreichten wir das Ziel. Hier begrüsstten wir noch 4 weitere Gäste. Total zählte unsere Gruppe nun 38 Personen.

An den reservierten Tischen im Eventsaal der neuen Pizzeria Pink Florida servierte uns das Bedienungspersonal zügig die bestellten „Zvierplättchen“. Aus terminlichen Gründen beschlossen wir 1 Stunde später nach Lengnau aufzubrechen. Einige konnten nun der Dessertkarte nicht mehr widerstehen und schlugen nochmals kräftig zu. Für die gut gelaunte Gesellschaft ging die Zeit im Restaurant Florida viel zu schnell vorbei.



Ohne Hast und im Wissen im Kreise von Kameradinnen und Kameraden einen schönen Nachmittag verbracht zu haben, waren wir zur neuen Abfahrtszeit bereit und starteten die Rückreise über Biel nach Lengnau. Zufrieden erreichten wir unseren Heimatbahnhof um 19.32 Uhr. Für einen Teil der Teilnehmer endete die Herbstwanderung auch dieses Jahr nach einem „Absacker“ im Restaurant Bären.

Wir freuen uns auf die Herbstwanderung 2019!

Kurt Renfer-Meuwly  
(Scharer)

## Seeländisches Jugendunihockey-Turnier in Ins

**16/17.03.19**

**Jahrgänge 2006-2012**

Am 16. und 17. März 2019 wurde in Ins das Seeländische Jugendunihockey-Turnier ausgetragen.

Kurz nach dem Mittag starteten die Unihockeyaner mit den Jahrgängen 2006 – 2008 ins Turnier. Unterstützung erhielten sie von drei Jungs und zwei Mädchen des UHC Cobras Grenchen. Seit geraumer Zeit verfolgen wir die Idee gemeinsam mit ihnen ins Meisterschaftsrennen einzusteigen. Das Turnier in Ins sahen wir demnach als optimale Gelegenheit unsere Zusammenarbeit zu intensivieren und den Grenchnern Spielpraxis zu ermöglichen.



Wie erwartet bekundeten wir Mühe mit so wenig Platz auf dem Feld. Zur Erklärung: In Ins wird wieso auch immer mit vier, anstatt mit drei

Feldspielern gespielt. So verloren wir das erste Spiel gegen Vinelz mit 0:2. Im nächsten Spiel standen wir Orpund gegenüber. Wir konnten unsere anfängliche Nervosität ablegen, unser Können klar besser abrufen und das Spiel 4:2 für uns entscheiden. Mit Kallnach wartete im nächsten Spiel ein starker Gegner. Es gab ein Kopf-an-Kopf-Rennen, abwechselnd wurden Tore erzielt. In den Schlussminuten war der Gegner aber klar besser und gewann das Spiel mit 5:3.

Im vierten Spiel hiess unser Gegner Nidau. Wir konnten unser Spiel aufziehen, die Tore wollten aber lange nicht fallen. Plötzlich schien unser Visier besser eingestellt zu sein und mit einem 3:0 konnten wir den Match deutlich für uns entscheiden.

Weil wir gegen Täuffelen gefühlte fünfzig Chancen nicht verwerteten, stand das Spiel bis zum Schluss auf Messers Schneide. Glücklicherweise konnten wir das Spiel knapp mit 1:0 gewinnen. Im letzten Gruppenspiel wartete Busswil. Wie in den zwei vorangegangenen Matches gelangen uns schöne Spielzüge, durch welche drei tolle Tore und der Sieg resultierten.

Am Schluss fehlte uns ein einziges Tor, um in die Finalspiele einzuziehen und wir beendeten das Turnier auf dem 9. Rang von 20 gestarteten Teams.

Es war schön zu sehen, wie die Spielerinnen und Spieler immer mehr ins Spiel fanden, ihr Können zeigen konnten und lautstark unterstützt wurden.



Am Sonntag waren schliesslich unsere Jüngsten mit den Jahrgängen 2009 – 2012 an der Reihe. Wir stellten eines der jüngsten Teams und hatten einen schweren Stand.

In den ersten beiden Spielen gegen Busswil und Kallnach waren wir grösstenteils chancenlos. Wir bekundeten einige Mühe vom Angriff in die Verteidigung zu wechseln und verloren die Spiele jeweils mit 0:2. Gegen Rapperswil fanden wir besser ins Spiel und konnten gar unser erstes Tor erzielen. Ärgerlich war, dass wir das Spiel mit 1:2 verloren, obwohl wir bessere Chancen als das gegnerische Team hatten. Mit intensiver Laufarbeit und besserem Backchecking wäre mehr dringelegen.

Das vierte Spiel gegen Studen konnten wir klar für uns entscheiden. Endlich gelang es uns, schöne Spielzüge zu zeigen, konsequent anzugreifen und zu verteidigen. Mit dem 3:1 Sieg tankten wir Moral für die beiden letzten Spiele. Unser Hauptziel, Freude am Unihockeyspiel zu haben, war nun durch zufriedene und lachende Gesichter auch erreicht worden.

Die Heimmannschaft wartete. Von Heimvorteil ihrerseits konnte aber nicht die Rede sein, unsere Fangemeinde war mindestens genauso lautstark am Werk. Dies trug uns aber nicht durchs Spiel, wir verloren knapp 1:2.

Ganz am Schluss hiess unser Gegner Grossaffoltern. Da sie bis anhin jeden Match gewonnen haben, stellten wir uns auf ein schwieriges Spiel ein. Tatsächlich gelangen dem Gegner sehenswerte Tore und Spielzüge wie aus dem Lehrbuch, so dass wir das Spielfeld ziemlich enttäuscht verlassen mussten. Wir beendeten das Turnier auf dem 21. Rang von 26 gestarteten Teams.

Es war für die Spieler sicherlich wichtig einmal ohne «die Grossen» zu spielen. So lernten sie, dass Konzentration und Laufarbeit essentiell sind, um Erfolge feiern zu können. Ich bin überzeugt, dass sie bis zum nächsten Turnier viele Fortschritte erzielen werden.

Ein grosses Dankeschön geht an die zahlreichen Eltern, Geschwister und Grosseltern, die uns begleitet haben. Es ist schön dieses Interesse und die damit zusammenhängende Unterstützung zu spüren!

Fabienne Mühlethaler

## Das ELKi-Turnen 2018/2019

Bei herrlichem Sonnenschein und gemütlichen Beisammensein haben wir am Samstag, 30.03.2019, unser ELKi-Jahr 2018/19 bei einem kleinen Apéro abgeschlossen. Mit dem ABC durchs ELKi-Jahr haben wir die jeweiligen Turnstunden gestaltet. Mit dem Ziel, viel Freude an der Bewegung und am Zusammensein zu vermitteln, versuchten wir die Neugier der Kinder etwa mit der Biene Maja, der Feuerwehr, am Nordpol oder dem Regenbogenfisch zu wecken. Dies nur ein paar unserer kunterbunten ABC-Themen. Mit 16 ELKi-Paaren haben wir fleissig die verschiedenen Grundtätigkeiten auf spielerische und mit viel Phantasie verbundene Art und Weise geübt. Sich aber auch mit anderen messen zu können, hat viel Freude bereitet. So waren zum Beispiel Stafetten immer wieder gerne gesehen. Jedes Kind konnte in diesem ELKi-Jahr seine persönlichen Fortschritte erzielen. Sei dies auf der motorischen, sozialen oder emotionalen Ebene. Aber auch die Mamis und Papis kamen in unseren Turnstunden nicht zu kurz. So mussten diese immer wieder mal herhalten und das Kind huckepack quer durch die Halle tragen, natürlich zu deren grosser Freude. Und damit sie nicht etwa untätig Däumchen drehen, während das Kind eine Übung meisterte, haben wir sie gerne mal zu ein paar Rumpfbeugen oder Liegestützen verdonnert. Wir blicken auf ein spannendes, lustiges und turnreiches ELKi-Jahr zurück, mit vielen interessanten Begegnungen. Wir hoffen sehr, dass es uns gelungen ist, die Freude an der Bewegung und am gemeinsamen Erleben zu vermitteln. Und wer weiss, vielleicht sieht man ja das eine oder andere ELKi-Kind in 2-3 Jahren in unserer Jugendriege des TV Lengnau.



Andrea Schott und Isabelle Bohnenblust  
Leitung ELKi-Turnen des TV Lengnau

## Trainingslager Frutigen 30./31.03.19

Endlich war es mal wieder so weit: Die Aktivmitglieder des TV Lengnau reisten in ein Trainingslager! Das letzte Trainingslager liegt schon wieder vier Jahre zurück. Ziel war natürlich die Basis zu legen bzw. festigen für diesjährige Turnfesterfolge. Mit dem ETF in Aarau steht ja auch ein mehrjähriger Höhepunkt an.

Wichtig war jedoch ebenfalls den Zusammenhalt im Verein zu fördern. Da wir mittlerweile in fünf verschiedenen Riegen trainieren, kennen sich die einzelnen Turnerinnen und Turner z.T. nicht mehr wirklich. Deshalb wurden die Riegen durchmischt und in Frutigen absolvierten wir, nebst den normalen Trainingseinheiten, in 3er- oder 4er-Gruppen kleine Wettkämpfe; dies um sich gegenseitig besser kennen zu lernen... nun aber alles der Reihe nach.

Treffpunkt war am Samstag-Morgen um 6 Uhr 45. Ganze 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Trainingslagers versammelten sich motiviert, wenn zum Teil auch noch etwas müde, aber tatsächlich mehr oder weniger pünktlich beim Dorfschulhaus. Die Anwesenden waren zwischen 12 und 45 Jahren alt. Schon dies zeigt, wie heterogen unser Verein (zum Glück) ist. Die Teilnehmenden wurden „zufällig“ in 3er- oder 4er-Gruppen eingeteilt und entsprechend fuhren wir mit den PWs nach Frutigen.

Dort belegten wir dann das ganze Wochenende lang drei Turnhallen sowie einen Spiegelsaal. Trainiert wurden Gymnastik, Leichtathletik, Geräteturnen sowie die Fachtteste Korbball und Allround. An dieser Stelle danke ich Betty, Noe, Lars, Roland und Christoph für die Organisation der einzelnen Lektionen. Wie ich miterlebt, gehört bzw. gesehen habe, waren diese jeweils gut vorbereitet und haben entsprechend „Spass“ gemacht. Während den Trainingseinheiten wurde viel geschwitzt, gelernt und zum Glück auch gelacht.

Dies ist auch das Motto des Bildes „Zämä Zuälosä ir Hauä“ nur so kommen wir weiter.



Soweit die offizielle Berichterstattung zu den Trainings. Nun aber noch zum sozialen Teil. Nach den gemeinsamen Mahlzeiten im Gruppenhaus sowie während dem Aufenthalt im Hallenbad am späteren Samstag-Nachmittag absolvierten wir in den gebildeten 3er- und 4er-Gruppen insgesamt sieben Wettkämpfe: So beispielsweise ein „Gruppentauchen“, „Zeit-Ansage-Differenz-Schwimmen“, eine „Spagat-Distanz-Gruppenmessung“ oder auch ein „Gruppen-Selfie mit möglichst wenig Bodenkontakt“.

Das nachfolgende Bild zeigt Misch, Pac, Léanne sowie Lars (wobei es sich hierbei um das Geburtstagskind des Trainingslagers handelte) beim Vorbereiten des „Gruppen-Selfie mit möglichst wenig Bodenkontakt“:



Beim Selfie selber war die Vorgabe, dass von jedem und jeder die Nase auf dem Bild zu sehen ist und dass dabei möglichst wenige Körperteile der einzelnen Gruppenmitglieder den Boden berühren. So kamen doch ein paar ganz kreative Akrobatik-Figuren zustande und die einzelnen Gruppenmitglieder sich definitiv näher.

Das Trainingslager überstanden wir zum Glück ohne grössere Blessuren oder Verletzungen. Am Sonntag-Abend fuhren wir somit mit tollen Erinnerungen, etwas mehr Selbstvertrauen, sowie natürlich müden (Lach-)Muskeln zurück nach Lengnau. Das Trainingslager war somit ein voller Erfolg.

Persönlich freue ich mich, wenn wir das Gelernte in den Trainings in Lengnau weiterhin umsetzen und als Verein an den Turnfesten unsere Freude am Turnen zum Ausdruck bringen und gute Noten abliefern können.

Stefan Hofstetter, Organisator des Trainingslagers sowie Leiter Spiele/Fitness

## Estrichentrümpelung 06.04.19

Seit langem ist ein Teil des Estrichs bei der Turnhalle Dorfschulhaus mit Material vom Turnverein Lengnau überstellt. Bereits Ende 2018 haben sich einige Leiterinnen und Leiter sowie andere freiwillige Turnerinnen und Turner mit der Ordnung auf dem Estrich und auch im Aussengeräteraum auseinandergesetzt. Am 6. April 2019 haben wir uns schliesslich an die Entsorgung des alten, unbenutzten Materials gemacht. Mit Hilfe vom Werkhof Lengnau wurden 770 kg bei der Müve in Brügg abgeladen. Zudem wurde eine grosse Kiste alter Kleider entsorgt und das auf dem Estrich vorhandene Eisen beim Werkhof abgeladen.



Das vollbeladene Fahrzeug beinhaltet 770kg Material vom Estrich des TV Lengnau.

Nun herrschen also sowohl im Aussengeräterraum wie auch auf dem Estrich wieder Ordnung. Wir bitten alle Mitglieder des Turnvereins, bei der Erhaltung der neu geschaffenen Ordnung mit zu arbeiten. Vielen Dank! Herzlichen Dank den fleissigen Helfern, sowohl beim aussortieren Ende 2018 wie allen, die am 6. April 2019 geholfen haben, das ganze Material vom Estrich herunter zu tragen!



Das Entsorgungs-Team vom 6. April 2019: Stefan Hofstetter, Marc Hofstetter, Tom Hofstetter, Jenny Hofstetter, Michelle Mühlethaler, Gianna Raschle, Christoph Hofstetter, Caroline Berger, Lars Renfer, Fritz Alchenberger.

(Nicht auf dem Foto: Sandra Alchenberger, Heiko Blumenauer und Sohn)

Sandra Alchenberger

## Mitgliederbeitrag 2019

Liebe Turnerinnen und Turner. Wie an der Generalversammlung im Februar 2019 festgelegt, beträgt der Mitgliederbeitrag für Aktive dieses Jahr wiederum CHF 80.

Bitte diesen Betrag bis Ende Juni an die IBAN CH86 0079 0042 3533 0181 8, lautend auf Turnverein Lengnau, 2543 Lengnau überweisen.

Spenden und freiwillige Beträge von Ehrenmitgliedern und Gönnern sind wie immer ebenfalls sehr willkommen.

Danke für die Überweisungen.  
Finanzchef, Stefan Hofstetter

## Ein Vorstandsmitglied stellt sich vor

Name, Vorname:	Ruedi Schaad
Jahrgang:	1953
Beruf:	Pensioniert im Unruhestand
Zivilstand:	Verheiratet
Kinder:	2 erwachsene Frauen
Vorstandsfunktion:	Koordinator
Ehemalige Funktionen:	Protokollschreiber, Revisor, Leiter Leichtathletik Riege



## In welchen Gruppen turnst Du?

Fit und Fun

## Weshalb bist Du im Turnverein?

Nach der Jugi, bin ich dem TVL beigetreten und habe mit Begeisterung Leichtathletik und Korbball betrieben, da konnte ich jeweils die Vorteile des Einzelwettkampfes und des Mannschaftsportes kennen lernen. Das Beisein im TVL hat mein Leben mit geprägt (Leistungswille, Zielorientierung, Spass, Geselligkeit und für einander ein stehen).

Bei Fit und Fun haben wir viel Spass, betreiben die einzelnen Turnstunden zielorientiert, Geselligkeit und Spass haben aber Mittlerweilen mindestens den gleichwertigen Stellenwert.

## Warum engagierst Du Dich im Vorstand?

Als etwas älteres TVL Mitglied möchte ich vermehrt Bindeglied zwischen Jung und Alt sein und meine Erfahrung zu Verfügung stellen. Auch bin ich der klaren Meinung dass wir Anstelle der modernen Kommunikation wieder vermehrt miteinander sprechen müssen und dabei dem Gesprächspartner in die Augen schauen, manches Missverständnis kann so verhindert werden.

Für den Erfolg braucht der TVL Stabilität und Beharrlichkeit, aber auch ehrliche und kittende Zusammenarbeit. Ein starker TVL gehört zu einer starken und wachsenden Gemeinde Lengnau, unsere Gemeinde soll den TVL wieder positiv wahrnehmen!

## Welche Werte sind Dir im Verein wichtig?

Ehrliche und klare Kommunikation, gegenseitiger Respekt, Zielorientiertes Verhalten.

Wieder vermehrt den Einzel- und Mannschaftwettkampf fördern, diese Einzeltturner/innen wachsen dann zu den Leistungsträger des Vereins heran. Spass und Geselligkeit verkörpern und auch erhalten.

## Warum sollte jemand in den TVL kommen?

Sport, Bewegung und Spass haben ist mitunter ein Garant für gute Gesundheit, das polysportive Angebot des TVL bietet für alle Altersklasse ein gutes Angebot zu einem vorteilhaften Preis - Leistungsverhältnis an.

Um dies erreichen zu können, braucht der TVL eine starke Leitung die für ein vorteilhaftes Programm garantiert, also brauchen wir auch immer wieder sehr gute Leute in der technischen und administrativen Führung. Junge Menschen können in einer Leitungsfunktion für Ihr weiteres Leben nur profitieren und daran wachsen!

## Wie gestaltest Du deine Freizeit neben dem Turnverein?

Seit einem Jahr bin ich pensioniert, also gehört meine Zeit vermehrt wieder der Familie, Haus und Garten. Als Nebenbeschäftigung arbeite ich neu als Freelancer in einem für mich total fremden Arbeitsgebiet, so versuche ich auch geistig und sozial fit zu bleiben. Natürlich hat Sport und Bewegung immer noch einen sehr hohen Stellenwert in meinem Leben.

Merci Ruedi fürs Interview.

## Vereinsnachrichten

### Wir gratulieren...

Aktivmitglied Marco Michel und seine Lebenspartnerin Nicole Stix haben sich am 28.09.2018 auf dem Standesamt Solothurn da Ja-Wort gegeben.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen euch alles Gute.

### Wir trauern...

Ehrenmitglied Willi Renfer-Uebersax, unser ältestes Mitglied, ist am 01.03.19 von uns gegangen. Am 2 April wäre er 99 Jahre alt geworden.

Passivmitglied Sepp Schibig verstarb am 27.03.19 in seinem 89. Lebensjahr

Am 25. April 19 verstarb unser Passivmitglied Hedy Friedli-Mengisen im 97. Lebensjahr.

Wir sprechen allen Hinterbliebenen unser herzliches Beileid aus.

**Wir wünschen gute Besserung...**

EM Toni Ross erlitt einen Hirnschlag. Ab Pfingsten wird er wieder zu Hause sein.

EM Fritz Wolf hatte einen Spitalaufenthalt.

EM Kurt Renfer „Brachs“ musste sich einer Augenoperation unterziehen.

Wir wünschen gute Besserung und hoffen euch bald wieder an einem Anlass anzutreffen.

Falls der Redaktion Operationen, Verletzungen, Spitalaufenthalte und Krankheiten entgangen sind, wünschen wir an dieser Stelle gute Besserung.

**Anstehende hohe und runde Geburtstage**

EM Ernst Abrecht, 1933	02. Juni
PM Hans Lüthi-Scheurer, 1948	07. Juni
EM Dori Furer, 1942	08. Juni
EM Toni Ross, 1943	13. Juni
EM Fritz Wolf, 1944	18. Juni
PM Ernst Renfer, 1923	03. Juli
EM Theo Weber, 1941	10. Juli
PM Therese Schüpbach, 1947	14. Juli
PM Peter Hofmann, 1936	29. Juli
EM Heinz Spahr-Good, 1942	29. Juli
PM Marianne Hofmann, 1936	30. Juli
EM Vreni Renfer, 1948	11. August
PM Ruedi Lüthi-Lehmann, 1944	12. August
PM Erich Mühlethaler, 1942	28. August
EM Hans A. Renfer-Rüfli, 1945	29. August
AM Stefan Hofstetter, 1979	02. Juli
AM Vanessa Alchenberger, 1999	21. Juli

Wir wünschen alles Gute zum Geburtstag.

**Die nächsten Anlässe**

07.06.19 Gympassion am Turnibutz Cup in Vordemwald

14.06.19 ETF Aarau Jugendriege

Gerätekombi	09:36	Gerätezelt - 3	Schachen
Spieltest Allround	09:30	STA - 2	Wöschnau
	09:36	STA - 8	Wöschnau
Pendelstafette 60m	10:54	PS - 2	Wöschnau
	10:54	PS - 3	Wöschnau
Gymnastik Bühne	10:54	GYB - 1	Schachen
Spielparcour Unihockey	12:00	UHP - 1	Zelgli
	12:00	UHP - 2	Zelgli

21.06.19 ETF Aarau Aktive

Gymnastik Bühne	16:42	GYB - 1	Schachen
Fachtest Allround	16:30	FTA - 5	Wöschnau
Gerätekombi	18:24	Gerätezelt - 2	Schachen
Fachtest Unihockey	18:17	FTU - 1	Telli
Pendelstafette 80m	18:24	PS - 1	Wöschnau
Fachtest Korbball	20:12	FTK - 1	Telli
	20:12	FTK - 2	Telli

21.06.19 ETF Aarau Fit und Fun

Fachtest Korbball	14:54	FTK - 2	Telli
Fachtest Fit und Fun 2	16:54	FF2 - 1	Rohr
Fachtest Unihockey	18:50	FTU - 3	Telli

23.06.19 Empfang Turner durch LOV  
13:15 Besammlung Bahnhof  
Marsch durch Lengnau  
Apéro beim Dorfschulhaus

Weitere Informationen bezüglich ETF: [www.aarau2019.ch](http://www.aarau2019.ch)

05.07.19 Vereinsmeisterschaft: Stand Up Paddle  
Organisiert durch Caroline Berger

02.08.19 Vereinsmeisterschaft: Pit Pat  
Organisiert durch Caroline Berger

09.08.19 Waldhöck Ittenberg  
Organisiert durch Peter Wolf

**Redaktionelles**

Herzlichen Dank an alle Berichtschreiber.  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 1.August 2019  
Berichte bitte als Word an [redaktortvl@bluewin.ch](mailto:redaktortvl@bluewin.ch)